

# Pressemitteilung



06. November 2009 – Anlässlich der Grundsteinlegung der Kölner Zentralmoschee erklärt der Kölner Bundestagsabgeordnete und Staatsminister im Auswärtigen Amt, Dr. Werner HOYER:

## **HOYER: Grundsteinlegung ist Startschuss für ein neues Miteinander in Ehrenfeld und darüber hinaus**

„Mit der Grundsteinlegung für die neue Zentralmoschee in Ehrenfeld wird ein lange schwelender und für die Stadt Köln nicht immer ruhmreicher Konflikt endlich beigelegt. Hierüber freue ich mich und gratuliere sowohl der DITIB als auch der Stadt Köln zu der Realisierung dieses neuen Bauprojektes in einem der lebendigsten Veedel Kölns.

### **Dr. Werner Hoyer MdB**

Mitglied des  
Deutschen Bundestages

Staatsminister im  
Auswärtigen Amt

### **Postadresse**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

### **Telefon**

(030) 227-77859  
(030) 227-77857

### **Fax**

(030) 227-76157

### **E-Mail**

werner.hoyer@bundestag.de

Es ist von großer Wichtigkeit, dass das Bauprojekt nun die schier endlose Planungsphase überwindet und in die Realisierung übergeht. Zu viel Frust und Enttäuschung ist durch die Kontroverse, die das Bauvorhaben seit dessen Bekanntgabe begleitete, bereits entstanden. Dass viele der in der Diskussion zu Tage geförderten Ängste und Vorbehalte unbegründet waren, wird sich erst durch das tägliche Miteinander mit einer lebendigen, toleranten und weithin gut sichtbaren islamischen Gemeinde in Ehrenfeld zeigen. Hier ist auch der Träger gefordert, das Gelände des Gotteshauses zu einem Ort der Begegnung zu machen.

Die Kölner FDP hat den Bau einer Moschee, die auch wie eine solche aussieht, stets befürwortet. Geleitet wurden die Liberalen dabei von dem Grundsatz, einer religiösen Minderheit im Sinne der Religionsfreiheit den Bau eines repräsentativen Gotteshauses zu ermöglichen. Gerade die Offenheit gegenüber Neuem, die alle Akteure mit der Grundsteinlegung nochmals demonstrieren, zeichnet unsere Stadt aus und steht ihr, und uns allen, gut zu Gesicht.

Als katholischer Christ, der eines der schönsten katholischen Bauwerke der Welt in seiner Stadt weiß, freue ich mich aufrichtig für die vielen Muslime in Köln. Die Moschee wird sicherlich zu einer Sehenswürdigkeit werden, auf die jeder Kölner, ganz gleich welcher Religion oder Konfession, stolz sein kann.“

*Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auch online auf der Webpräsenz von Dr. Werner Hoyer MdB unter [www.wernerhoyer.de](http://www.wernerhoyer.de).*